

BAYERISCHES LANDESAMT  
FÜR DENKMALPFLEGE

Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege · Postfach 10 02 03 80076 München

Stadt Nürnberg  
- Untere Denkmalschutzbehörde -  
z. Hd. Herrn Bencker  
Postfach  
90317 Nürnberg

27.	
Ka. 7.3	
H/DS	Z. 1. 1.
H/DS-A	
H/DS-V	
H/DS-G	
Sachbeerb.	H. Bencker

Denkmalerfassung  
und Denkmalforschung

Tel. 089/2114-257

Fax 089/2114-406

E-Mail: Wolfram.Luebbeke@  
blfd.bayern.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
Z I - 5

Datum  
26.2.2004

Betr.: Denkmalliste - Teil A: Baudenkmale - Kreisfreie Stadt Nürnberg;  
hier: Bahnhofplatz 1  
Bezug: Ihr Fax vom 18.2.2004

Sehr geehrter Herr Bencker,

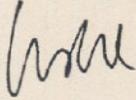
bei dem Hauptpostgebäude in Nürnberg, Bahnhofplatz 1, handelt es sich um ein hohes Verwaltungsgebäude, das geschichtlich zwar von Interesse ist, architektonisch aber nicht als herausragend bezeichnet werden kann.

Die ursprüngliche Planung von 1931 der Bauabteilung der Post hatte einen Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit mit querrrechteckigen Fenstern und Flachdach vorgesehen, der tatsächlich als Stahlskelettbau bis 1933 begonnen worden war. Nach der Machtergreifung wurde jedoch durch Einmischung von Gauleiter Streicher ein völlig anderes Erscheinungsbild nach Entwurf von Max Kälberer durchgesetzt. Aus der modernen Architektur ist eine heimatstilige scheinbare Massivarchitektur mit Rundbögen im Erdgeschoss und Walmdach geworden, die darüber hinaus durch skulpturalen Dekor im Geiste des sog. Dritten Reiches ausgestaltet gewesen war.

Durch Beseitigung der Kriegsschäden im Dachgeschoss nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Verwaltungsgebäude wiederum stark vereinfacht, wodurch es nach Auffassung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege endgültig seine architektonische Bedeutung verloren hat.

Aus diesen Gründen wurde und wird das Gebäude Bahnhofplatz 1 in Nürnberg nicht als Baudenkmal erfasst.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Hans-Wolfram Lübbecke)  
Hauptkonservator